

Julians schönes Zuhause

Weststadt • Endlich wieder zu Hause: Für Imke Häke ist die Rückkehr in ihre Heimatstadt nach 15 Jahren der richtige Schritt gewesen. Mit ihrem vierjährigen Sohn hat sie sich ein gemütliches „Nest“ in der Weststadt geschaffen.

Schon als Kind ist die heute 43-jährige Mutter gern durch die Weststadt gezogen. Sie wohnte am Wittenburger Berg und hatte es zu ihren Großeltern in der Weststadt nicht weit. „Ich kann mich noch gut erinnern: Auf dem großen Platz vor der Sport- und Kongresshalle habe ich Fahrrad fahren gelernt“, so Imke Häke. „Hier fühle ich mich zu Hause.“ Um so größer war die Freude über das Angebot der WGS einer Dreiraumwohnung mit Balkon in der Leonhard-Frank-Straße. Stück für Stück hat sie die Wohnung so gestaltet, wie sie es mit ihrem Sohn am liebsten hat. Mit hellen Möbeln im Landhausstil vor den frischen gedeckten Farben an den Wänden und in Kombination mit dem dunklen Boden in Eichendielenoptik ist ein gemütliches, individuelles Zuhause entstanden. Für den vierjährigen Julian ist genug Platz zum Ballspielen – nicht nur in seinem Zimmer, wo seine Autos und Playmobilfiguren im Regal Platz finden. Beide gehen gern in der Weststadt spazieren, besuchen den Lan-kower See oder streifen durch die grünen Kleingartenanlagen. Fast immer klingeln sie auf ihrem Weg – nur wenige Aufgänge weiter – bei Julians Uroma an der Wohnungstür. Darauf freut sich der Vierjährige immer ganz besonders. „Es ist ein wenig wie früher, nur dass ich heute die Nähe zum Einkaufsmarkt, zur Bushaltestelle und zu den Spielplätzen viel mehr schätze“, sagt Imke Häke. Zur Schule soll Julian dann am liebsten hier in der Weststadt gehen, damit er sich mit seinen Freunden nach dem Unterricht verabreden kann.

Trotz Job in Hamburg für Schwerin entschieden

Imke Häke liebt ihren Job. Die gebürtige Schwerinerin arbeitet als Brandschutzberaterin in Hamburg, fährt aus beruflichen Gründen über 450 Kilometer pro Tag mit dem Auto und wohnte schon in vielen Städten Deutschlands. „Ich habe mir nach 15 Jahren einfach gesagt: Nach der Arbeit willst du nach Hause kommen, in eine gemütliche Wohnung in vertrauter Umgebung.“

So kam es zu dem Entschluss, zurück nach Schwerin in ihre Heimatstadt zu ziehen. Sohne-mann Julian besucht derzeit einen Kindergarten auf der Strecke zwischen Wohnort und Arbeitsort – so fährt Imke Häke keine großen Umwege und kann viel Zeit mit ihrem Spross genießen.



Julian und seine Mutter Imke haben viel Platz zum Spielen und Wohnen

Foto: maxpress